



KONZERTSOMMER 2019: AUFBRÜCHE

„Und plötzlich weißt du:

Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“

(Meister Eckhart, 1260-1327)

VIA, die Abkürzung für den Namen der antiken Römerstraße Via Iulia Augusta, kann auch als Aufforderung gelesen werden, neue Wege einzuschlagen. „Via!“ ist im Italienischen das Signal für den Aufbruch.

Wer zu neuen Horizonten aufbricht, kann sich auf den Schatz seiner Erfahrungen und seines Wissens verlassen. Genau das machen unsere MusikerInnen. Sie bedienen sich an den Stilmitteln der Gattungen wie ein Maler auf seiner Farbpalette und erschaffen innovative Formen und neue Klangbilder. Ihre Kreativität schöpft aus dem Vollen – aus der perfekten Beherrschung ihres künstlerischen Handwerks, dem Kanon der Musikgeschichte und den Klangtraditionen verschiedener Länder und Kulturen. Und natürlich beflügeln sie sich gegenseitig und reagieren auf die Zeit und die Umwelt, in der wir leben.

In diesem Sommer finden 9 Konzerte mit „Musik aus allen Richtungen“ in den VIA- Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach i.G. und Oberdrauburg statt, jedes an einem anderen Ort. Zwei neue Spielstätten, die Pfarrkirche Würmlach und die Mauthner Alm, und mehrere geführte Wanderungen locken zum Erkunden der Gegend. Erstmals macht der Carinthische Sommer Station an der Via Iulia Augusta, mit einem „Musiksalon“ im Schloss Manndorf.

Der Via Iulia Augusta Konzertsommer erobert Neuland als Partner im EU-Regionalentwicklungsprojekt „Via della musica“ und etabliert gemeinsam mit der Fondazione Luigi Bon, der Gemeinde Malborghetto und dem Gemeindeverband UTI della Carnia eine grenzüberschreitende musikalisch-kulturelle Zusammenarbeit. In diesem Rahmen formiert sich das „Alpine Jugendorchester HeEurOpen“ – die jungen MusikerInnen aus Kärnten und Friaul geben das Eröffnungskonzert.

Musik ist eine wunderbare Begleiterin, sie nährt die Seele, gibt Energie und Zuversicht für jeden Tag. Wir laden Sie ein, sich auf den Weg zu machen, sich an vertrauten Klangwelten zu erfreuen und das Neue, Ungewohnte zu wagen. „Pronti? Via!“ - Sind Sie bereit? Dann los!

Helga Pöcheim
www.via-iulia-augsta.at

PROGRAMM

28. Juni – 24. August 2019

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Beginnzeiten!

Seite | 2

FR 28. Juni 19.00 Uhr – Rathaus Kötschach-Mauthen
Alpines Jugendorchester HEurOpen (IT, AT)

„Via della musica“

Dirigent Filippo Maria Bressan, Solistin Vera Dickbauer

Das Orchester mit jungen MusikerInnen aus den Regionen Hermagor, Gemonese, Canal del Ferro, Val Canale und Carnia formiert sich im Rahmen des Interreg-Projekts „Via della musica – Straße der Musik“. Im Sinne einer „grenzüberschreitenden Musikkultur“ arbeiten drei Veranstalter von etablierten Konzertreihen in Friaul und Oberkärnten zusammen: das **Festival Risonanze** in Malborghetto, **Carniarmonie** in Carnia und der **Via Iulia Augusta Konzertsommer**.

Programm

L.v.Beethoven, Coriolan-Ouvertüre op 62

R. Schumann, Konzert für Violoncello u. Orchester op. 129

F. Mendelssohn Bartholdy, Italienische Symphonie op. 90

SO 30. Juni 17.00 Uhr – Herkulestempel auf der Gurina, Dellach i.G.
DUO VILA MADALENA und Kirchenchor Kötschach

„Klang der großen weiten Welt“

Nikola Zarić, Akkordeon | Franz Oberthaler, Klarinette, Saxophon

Fritz Unterweger, Chorleitung

Eine ungewöhnliche, von der Via Iulia Augusta initiierte Zusammenarbeit: Der aus Serbien stammende Akkordeonist Nikola Zarić und der Osttiroler Franz Oberthaler haben sich die Musik des Balkans, Südamerikas und vieler weiterer Regionen zu Eigen gemacht und zünden in jedem Stück ein Klangfeuerwerk. Auch der Chor aus den Kärntner Bergen versteht es meisterhaft, traditionelle Weisen mit den Melodien und Rhythmen anderer Länder und Kulturen zu vereinen. Gemeinsam brechen der Chor und die beiden Musiker auf zu einer Klangreise nach Italien, Slowenien und Griechenland, auf den Balkan, nach Israel, Südamerika und wieder zurück.

Der Kötschacher Kirchenchor besteht bereits seit der ersten Hälfte des 18. Jh. Seit 2002 führt der Chorleiter Fritz Unterweger mit seinem Können und seiner Begeisterung für die Musik die derzeit 42 Sängerinnen und Sänger zu immer neuen gesanglichen Höchstleistungen. Seit einigen Jahren gelangen regelmäßig große Werke mit Solisten, Chor und Orchester zur Aufführung.

Kooperation mit der Reihe „Kultur am Berg“, Gemeinde Dellach

So 7. Juli 18.00 Uhr – Lamprechtbauer, Kötschach-Mauthen

LUCILLA GALEAZZI und STEFANIA PLACIDI (IT)

beide Gesang und Gitarre

„Canti di lavoro resistenza ed emigrazione“

Lucilla Galeazzi ist die zur Zeit aktivste, vielseitigste und bekannteste unter den großen italienischen Volkssängerinnen, und sie hat sich nie auf die Volksmusik beschränkt. Nach vielen Jahren mit Giovanna Marini und Christina Pluhars L'Arpeggiata trägt sie nun mit Riccardo Tesis Bühnenshow „Bella Ciao“ und mit ihren eigenen musikalischen Projekten die Tradition der wunderbaren alten italienischen Lieder hinaus in die Welt. Begleitet wird sie von der Sängerin und Gitarristin Stefania Placidi, die vor allem in der römischen Folk-Szene aktiv ist.

Seite | 3

Das Programm des Duos umfasst Arbeiter-, Protest- und Widerstandslieder aus der Zeit der Weltkriege und Lieder über die Auswanderung von Millionen von Italienern nach Amerika, Argentinien, Zentraleuropa und in den industrialisierten Norden, auf der Suche nach Arbeit und einer besseren Zukunft. Lieder, die auch an das traurige Schicksal der vielen Verzweifelten erinnern, die heute an den Mittelmeerküsten stranden.

Kooperation mit dem Bergsteigerdorf Mauthen

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL

Alpenblumenwanderung auf der Mauthner Alm

Anmeldung bis spätestens 06.07.2019 um 18.00 Uhr unter ÖAV-Tel.: 0676 585 8625

Transport: mit Kleinbus oder mit eigenem Fahrzeug

Treffpunkt 07.30 Uhr Rathaus | Abmarsch Enzian Hütte: 08.00 Uhr

Route: Mauthner Alm Gipfelkreuz und Blumenwanderweg auf dem Alm-Plateau

Dauer: 3,5 Stunden

Variante für Spaziergänger:

Von Mauthen zum Lamprechtbauer, nach dem Konzert mit dem Shuttle zurück ins Tal.

Treffpunkt: 16.00 Uhr bei der Mauthner Kirche.

Sa 13. Juli 18.00 Uhr – Burgruine Hohenburg, Oberdrauburg

GROSSMÜTTERCHEN HATZ & KLOK (AT, IT, CH, HR)

“Spielräume - Hommage an Ö1“

Franziska Hatz, Akkordeon | Roman Britschgi, Kontrabass | Jörg Reissner, Gitarre |

Richie Winkler, Saxophon, Klarinette | Saša Nikolič, Schlagzeug

Moderation: Mirjam Jessa

Der Via Iulia Augusta Konzertsommer liebt Ö1. Dieser einzigartige und weltweit renommierte Kultursender ist eine unverzichtbare Quelle von Information und Inspiration für unsere Programmgestaltung. Zahlreiche MusikerInnen, die bei uns auftreten, sind regelmäßig auf Ö1 zu hören. Mit diesem Konzert wollen wir Ö1 fester im Bewusstsein unseres Publikums verankern. Das Ensemble Großmütterchen Hatz & Klok ist dafür die erste Wahl. Die unglaublich vielseitigen MusikerInnen haben 2016 die Wiener Festwochen eröffnet und 2017 zum 50. Geburtstag von Ö1 aufgespielt. Sie spannen einen musikalischen Bogen vom modernen Jazz über den feurigen Klang

des Balkans und die melancholische Note des Klezmers bis hin zu gediegener Kammermusik. Hatz & Klok zelebrieren „Musik aus allen Richtungen“ mit purer Lebenslust, Klang-Eleganz und unwiderstehlichem Groove.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Geführter Spaziergang durch den historischen Ortskern von Oberdrauburg, weiter dem Kreuzweg entlang bis zur Burgruine.

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Marktplatz

Fr 19. Juli 20.00 Uhr – Pfarrkirche Würmlach, Kötschach-Mauthen

ZVEZDANA NOVAKOVIĆ feat. ROYA SAXOFON QUARTETT (SLO)

„Slovena Voices“

Zvezdana Novaković: Projektleitung, Gesang, Harfe, Komposition, Loops |

Roya Quartet: Petra Horvat, Sopransaxophon | Weronika Partyka, Altsaxophon |

Betka Bizjak Kotnik, Tenorsaxophon | Jovana Joka, Baritonsaxophon

SLOVENA VOICES zu erleben ist mehr als nur Musik hören – diese intensive Mischung aus vokalen und instrumentalen, authentischen „alten“ und experimentellen Klangwelten versetzt die Seele in Schwingung.

Kraftvoll und energiegeladen führen uns die Musikerinnen auf eine Reise in längst vergangene Zeiten, z.B. wenn die Gesangs- und Saxofonstimmen eine zum Hochzeitstanz aufspielende bulgarische Gadulka (Geige) oder Gajda (Sackpfeife) nachahmen. Dann kommt die Harfe dazu und öffnet mit elektronischen Sound-scapes, Loops und Effekten ein völlig neues, experimentelles Klanguniversum. Moderne Jazzharmonien verbinden sich improvisierend mit dem Liedgut unserer Vorfahren, das einst mündlich weitergegeben wurde – darum geht es im Slovena Voices-Projekt: Resonanz mit den Farben der Saxophone, die Grenzen von Zeit und Raum außer Kraft setzend.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL

Vor dem Konzert geführter Dorfspaziergang

Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Feuerwehrhaus Würmlach

Fr 2. August 19.00 Uhr – Landeskrankenhaus Laas, Kötschach-Mauthen

WIENER BRUT (AT)

„Imma denk i an di“

Katharina Hohenberger, Gesang, Violine | Johannes Münzner, Akkordeon

Bernhard Osanna, Kontrabass | Lorenz Raab, Trompete

Neu an der Via Iulia Augusta: das Wienerlied. Nach der Heinz Conrads-Ära aus dem kollektiven Bewusstsein nahezu verschwunden, hat es sich in den letzten Jahren zur Weltmusik gemauert. Der Wiener Sound des Akkordeons und der jazzige Groove des Kontrabasses geben den Eigenkompositionen und Arrangements der „Wiener Brut“ ihren ganz besonderen Charme. Katharina Hohenberger, Veranstalterin der Wienerliedreihe „Einedrahn“, spielt buchstäblich die erste Geige und singt herrlich bissig und selbstironisch, immer mit einem liebevollen Augenzwinkern in Richtung Publikum.

**So 11. August 20.00 Uhr – Kultursaal Dellach i.G.
SARAH POWER und ANDREA LINSBAUER (IRL, AT)**

“Down by the Salley Gardens”

Sarah Power, Sopran | Andrea Linsbauer, Klavier

Die irische Sopranistin Sarah Power aus Dublin hat eine beeindruckende Karriere auf allen großen Opern- und Konzertbühnen, insbesondere im englischsprachigen Raum, aber auch in Europa. Die international gefragte Wiener Pianistin Andrea Linsbauer begleitet sie durch ein Programm aus Arien, Liedern und irischen Traditionals, von Balf bis Schubert, von Fauré bis Chaminade und von Larchet bis Lehár. Alles dreht sich um die Liebe, die uns zu beflügelt zum Aufbruch und Neubeginn. Und natürlich um die größte Liebe der beiden Künstlerinnen – die Musik.

Seite | 5

Carinthischer Sommer Musiksalon zu Gast an der Via Iulia Augusta

So 18. August 11.00 Uhr – Schloss Manndorf, Kötschach-Mauthen

BENJAMIN ZIERVOGEL, JOZEF BISAK, MARTIN RUMMEL

„Divertimento“

Benjamin Ziervogel, Violine | Jozef Bisak, Viola | Martin Rummel, Violoncello

In Schloss Manndorf sind die Carinthischen Musiksalons zum ersten Mal zu Gast. Das 1521 erstmals erwähnte markante spätgotische Gebäude bietet den Rahmen für die exquisiten Streichtrios von Mozart und Schubert. Der Klagenfurter Benjamin Ziervogel ist Konzertmeister beim Symphonischen Orchester des slowenischen Radios und Fernsehens. Gemeinsam mit Bratschist Jozef Bisak ist er mit ihrem Acies Quartett beim Carinthischen Sommer bestens bekannt. Diesmal haben sie sich mit Martin Rummel in der selteneren Besetzung als Streichtrio vereint. Der Wiener Martin Rummel ist seinerseits ein weltweit geschätzter Cellist.

Programm:

Franz Schubert: Streichtrio in B-Dur D 471

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichtrio in Es-Dur KV 563

Kuratiert von Barbara Rombach-Kuderna

Sa 24. August – 20.00 Uhr Erlenhof, Kötschach-Mauthen

GARUFA! (URY, VEN)

“Del Rio de la Plata al Danubio azul”

Alejandro Loguercio, Violine | Ignacio Giovanetti, Gitarre | Oscar Moreira, Gesang | Felipe Medina, Kontrabass

Schon 2017 haben die vier virtuosensolisten aus Uruguay bzw. Venezuela im LKH Laas das Via Iulia Augusta-Publikum mit ihrem Charme verzaubert. Ihre Vorfahren waren Europäer, die in Südamerika ihr Glück versuchten. Kein Wunder also, dass sie in der Verbindung der südamerikanischen Melancholie mit der europäischen Klassik ihren unverwechselbaren Stil gefunden haben. Tango, Milonga, Mozart und Walzer fließen vergnüglich ineinander. Garufa! erzählt Geschichten mit eigenen Arrangements u. Kompositionen, spritzig und humorvoll.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL

in Kooperation mit dem Geopark Karnische Alpen

Festakt zur Eröffnung des neuen geokulturellen Spazierwegs zwischen Gailtaler Dom (Kötschach) und Hammerle (Mauthen), anschließend Spaziergang zum Konzertort Erlenhof, geführt von Gerlinde Ortner, der Leiterin des Geoparks Karnische Alpen.

Seite | 6

In den letzten Jahrzehnten wurden in Kötschach-Mauthen - vielfach von Laien - außergewöhnliche und oft tonnenschwere Fossilsteine gefunden. Diese über Jahre unter Verschluss gehaltenen Steine sind nun für jeden zugänglich. Ergänzt wird die Spazierroute um steinerne Denkmäler, Zeugnisse vom Wirken der Menschen seit der Römerzeit.

Treffpunkt: 17.00 Uhr im Park vor dem Servitenkloster.

Veranstalter:

Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach im Gailtal, Oberdrauburg

Kontakt:

Tel. +43 664 5105443 | info@via-iulia-augusta.at

Tourismusbüro Rathaus Kötschach-Mauthen

Tel. +43 4715 8516 | info@koemau.com

Karten:

Vorverkauf € 16 | Abendkasse € 19

Musik zum Verschenken:

das VIA-TRIS – Gutschein für 3 Konzerteintritte nach Wahl: € 43



Vorverkauf

- Tourismusbüro Rathaus Kötschach-Mauthen (alle Karten erhältlich) | Tel. 04715 8516
- **Biachakastl**, Kötschach (alle Karten erhältlich) | Tel. 04715 254
- Gemeindeamt Dellach (Dellacher Konzerte und TRIS) | Tel. 04718 301
- Tourismusbüro Oberdrauburg (Oberdrauburger Konzert und TRIS) | Tel. 04710 2249-22

Vorverkaufskarten sind bis 11.00 Uhr des Konzerttages erhältlich.

„Alle Musik ist eine Reise der Seele in ein neues, unerforschtes Gebiet.
Alle Arten von Musik sind untereinander verbunden.“

(McCoy Tyner, amerikanischer Jazzpianist u. Komponist)

